



Das Projekt MP²

Knackpunkt Mathematik

Die Fakultät für Mathematik will mit dem Projekt MP² unnötigen Studienabbruch im ersten Studienjahr in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik verhindern und mehr erfolgreiche Studienabschlüsse in den MINT-Fächern ermöglichen.

Als Studienanfänger ist man durch den Übergang von Schule zu Hochschule mit einer Fülle von Problemen konfrontiert. So lassen sich die Lernmuster, die in der Schule so erfolgreich funktioniert haben, oft nicht mehr an der Universität einsetzen. Dies zeigt sich regelmäßig, aber leider erst viel zu spät, in den Abschlussklausuren.

Wir wollen ganz speziell bei der Mathematik (weiter-)helfen. Durch innovative Zusatzangebote soll der Mathefrust erst gar nicht aufkommen und so der Weg für ein erfolgreiches Studium geebnet werden.

In der Pilotphase des Projekts richtet es sich an Studierende der Vorlesung Mathematik I für MB, BI, UTRM und ET/IT. Ausgewählte Teilnehmer werden ein Semester lang bis zur Klausur begleitet.

MP² zeichnet sich durch seinen einzigartigen Charakter aus und wurde beim bundesweiten Wettbewerb "Nachhaltige Hochschulstrategien für mehr MINT-Absolventen" als Gewinner ausgezeichnet. Es wird vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung gefördert.

MathePlus

Starthilfe im ersten Semester

Für ein erfolgreiches Studium benötigst Du Strategien für selbstorganisiertes und effizientes Lernen. Die Idee von MathePlus ist es, diese nötigen Lernkompetenzen in gezielten Veranstaltungen zu

vermitteln. So unterstützen wir Dich z.B. bei Deiner eigenständigen Nachbereitung des Vorlesungsstoffs durch zeitlich begrenzte intensivere Betreuung.

Ganz konkret

- wird Dir eine betreute Lerngruppe pro Woche angeboten, in der die reguläre Mathematik-Übung vorbereitet wird. Dort lernst Du wichtige Arbeitstechniken für zeitnahe Nacharbeiten einer Vorlesung und aktive Beschäftigung mit den Übungsaufgaben
- bekommst Du die Möglichkeit, kurz vor der Abgabe der wöchentlichen Hausaufgaben Deine Lösungen mit einem speziell für Dich zuständigen Mitarbeiter des Helpdesk zu besprechen, und Dir Verbesserungsvorschläge und letzte Tipps abzuholen
- erhältst Du Zugang zu einem speziell auf die Vorlesung und Zusatzangebote abgestimmten eLearning-Kurs

Ziel dieser Maßnahmen ist es, Dir das Handwerkszeug für erfolgreiches Bestehen der Matheklausur (und der weiteren späteren Klausuren) an die Hand zu geben.

Warum Du?

Läuft Dein Studium in Mathe noch nicht richtig rund? Willst Du Deine Schwachstellen ausmerzen und Dein Lernverhalten optimieren? Und bist Du bereit auf dem Weg dorthin Arbeit und Energie zu investieren, um hilfreiche Arbeitstechniken zu lernen, die Dir helfen die Vorlesungsinhalte besser aufzunehmen? Dann bist Du bei MP² genau richtig!

Was musst Du dafür tun?

Keine Leistung ohne Gegenleistung. Für dieses besondere kostenfreie Zusatzangebot **verpflichtest** Du Dich die regulären Veranstaltungen (Vorlesung, Übung) regelmäßig zu besuchen und alle zusätzlichen Angebote/Maßnahmen (u.a. Lerngruppe, Helpdesk, eLearning-Kurs) wahrzunehmen.

Bewirb Dich!

Nutze Deine Chance

Es gibt in dem Programm leider nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Wenn Dein Interesse geweckt wurde, fülle das Bewerbungsformular auf unserer Webseite bis zum 28.11.2013 aus, in dem Du unter anderem erklärst, warum Du in dem Projekt dabei sein möchtest.

→ <http://www.rub.de/mp2/bewerbung>

Das Team

Wir über uns

In diesem interdisziplinären Projekt kommen viele Akteure aus den verschiedenen Fachbereichen zusammen um Dir Unterstützung zu geben. Beteiligt sind u.a. Mathematiker, Ingenieure und Hochschuldidaktiker.

Die Maßnahme MathePlus wird von Dr. Thorsten Doliwa, OStR' Birgit Griese, Dipl.-Math. Michael Kallweit und Dipl.-Math. Norman Schumann geleitet. Die Projektkoordinatoren für das gesamte Projekt MP² sind Prof. Dr. Herold Dehling, Dr. Eva Glas-machers und Dr. Jörg Härterich.

Noch Fragen?

Weitere Informationen gibt's hier

Das Projekt MP² ist am Servicezentrum Mathematik und Anwendungen angesiedelt. Dort, unter der Emailadresse mp2@rub.de oder persönlich bei einem der Projektbeteiligten kannst Du jederzeit Fragen zum Projekt loswerden.

